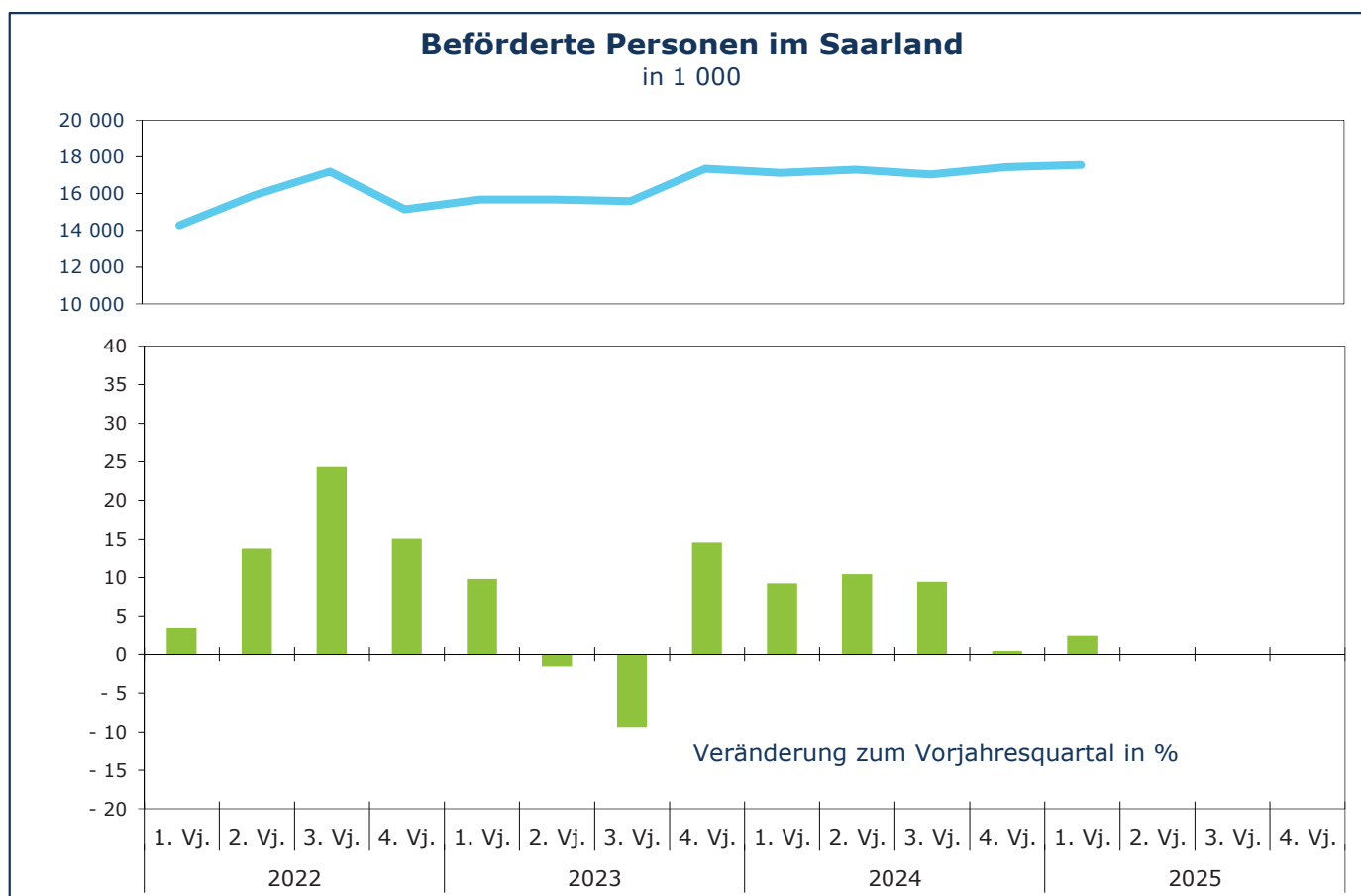


Statistische Berichte

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 1. Vierteljahr 2025



HI 4 - vj 1/
2025

Ausgegeben
im Juli
2025



Vorbemerkung

Im Berichtsjahr 2004 wurden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die zuvor gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnnahverkehrs in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei wurden erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen, die dazu führten, dass die Ergebnisse der älteren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2019 durchgeführt.

Ab März 2020 hat die Coronakrise die Ergebnisse beeinflusst.

Mit dem Deutschland-Ticket kann seit Mai 2023 bundesweit der Nahverkehr genutzt werden.

Rechtsgrundlagen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung. Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 20. Oktober 2016, jeweils in der aktuellen Fassung.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind Unternehmen mit Unternehmenssitz im Saarland, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) bzw. Personennah- oder -fernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 1. Vierteljahr 2025 ^{*)}

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. Vierteljahr 2025					1. bis 1. Vierteljahr 2025				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste ²⁾	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
Unternehmen insgesamt										
Liniennahverkehr zusammen	8	17 547	2,5	141 426	4,9	17 547	2,5	141 426	4,9	8,1
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 732	1,2	20 073	3,0	2 732	1,2	20 073	3,0	7,3
Omnibussen	8	15 373	2,7	121 352	5,2	15 373	2,7	121 352	5,2	7,9
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8	17 547	2,5	141 426	4,9	17 547	2,5	141 426	4,9	8,1
davon										
öffentliche Unternehmen										
Liniennahverkehr zusammen	4	13 846	1,0	103 393	2,9	13 846	1,0	103 393	2,9	7,5
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 732	1,2	20 073	3,0	2 732	1,2	20 073	3,0	7,3
Omnibussen	4	11 672	1,0	83 320	2,9	11 672	1,0	83 320	2,9	7,1
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	13 846	1,0	103 393	2,9	13 846	1,0	103 393	2,9	7,5
private Unternehmen										
Liniennahverkehr zusammen	4	3 701	8,6	38 033	10,8	3 701	8,6	38 033	10,8	10,3
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	4	3 701	8,6	38 033	10,8	3 701	8,6	38 033	10,8	10,3
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	3 701	8,6	38 033	10,8	3 701	8,6	38 033	10,8	10,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln ^{*)}

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. Vj. 2021	1. Vj. 2022	1. Vj. 2023	1. Vj. 2024	1. Vj. 2025
Fahrgäste in 1 000¹⁾					
Liniennahverkehr zusammen	13 751	14 276	15 683	17 120	17 547
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2 480	2 558	2 674	2 700	2 732
Omnibussen	11 411	12 222	13 548	14 967	15 373
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 751	14 276	15 683	17 120	17 547
Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km					
Liniennahverkehr zusammen	90 873	100 785	115 854	132 635	141 426
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	13 547	15 797	17 408	19 497	20 073
Omnibussen	77 326	84 988	98 446	113 139	121 352
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	90 873	100 785	115 854	132 635	141 426

^{*)} Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).